Wißner

Musikunterricht & Musikdidaktik

Wißner Musikbuch

Rudolf-Dieter Kraemer mit Albrecht Lamey und Lisa Schwenk **NEU**

Der Violinbegleiter

Wissenswertes, Rätsel, Praktisches

Das Buch begleitet alle Geigenschüler*innen zwischen etwa 7 und 14 Jahren auf dem Weg von den ersten Anfängen bis zum fortgeschrittenen Spiel. Es bietet systematisch gegliederte und zielgruppengerecht aufbereitete Sachinformationen und regt mit Experimenten, Internettipps, Mal- und Bastelaufgaben dazu an, das neue Wissen zu vertiefen.

Ein buntes und lehrreiches Arbeits- und Rätselbuch für Kinder und Jugendliche – der ideale Spaßmach-Begleiter zum Violinunterricht. Mit 40 interaktiven Online-Spielen und Rätseln auf eigener Webseite!

»Eine rundum gelungene Publikation!« (Gabriele Hirte, üben & musizieren)

Musikunterricht: Materialien – Methoden – Modelle Band 6
124 Seiten | DIN-A4 | Fadenheftung | ISBN 978-3-95786-030-9 | 24,80 €

Gerd Arendt **NEUE AUFLAGE**

Instrumentalunterricht für alle?

Zur langfristigen Relevanz des Klassenmusizierens und der Notwendigkeit einer Reform des Musikunterrichts

Lässt sich im Klassenverband überhaupt eine fundierte Instrumentaltechnik vermitteln? Welche Probleme entstehen bei der späteren »Reintegration« in den regulären Musikunterricht? Wie beeinflussen Instrumentenwahl und Lehrmethodik die musikalischen Präferenzen der Jugendlichen? In einer mehrjährigen Studie evaluierte Gerd Arendt den Streicherklassenunterricht bei sogenannten »Pionieren des Klassenmusizierens« in Deutschland und analysierte die Biographien von Absolventen. Als Konsequenz aus seinen Ergebnissen plädiert er für eine Reform des Musikunterrichts und ermutigt Musiklehrer, an ihren Schulen das Klassenmusizieren einzuführen.

»Wichtiger Schritt hin auf eine fundierte Begründung des Musizierens im Kontext allgemein bildenden Musikunterrichts.« (Ortwin Nimczik, Musik & Bildung)

FORUM MUSIKPÄDAGOGIK Band 91 | Augsburger Schriften | 2. Auflage
186 Seiten | ISBN 978-3-95786-192-4 | 29,80

Martin Losert

NEUE AUFLAGE

Die didaktische Konzeption der Tonika-Do-Methode

Geschichte – Erklärungen – Methoden

Tonika-Do, eine ebenso aktuelle wie traditionsreiche Form der relativen Solmisation, hat zum Ziel, das innere Gehör zu schulen. Der Akzent liegt dabei u. a. auf historischen Details, die erklären, wie und unter welchen Bedingungen die Methode entstand und wie sie weiterentwickelt wurde. Er beschreibt aber auch das Besondere daran: Gebrauch und Funktion der Solmisationssilben, der Handzeichen, der Rhythmussprache und der verschiedenen relativen Notationsformen. Zusammen mit der fünfstufigen Lehrsystematik stellen diese sogenannten »Denk- und Übungsmittel« den Kern der Konzeption von Tonika-Do dar.

»… ein umfassendes und logisch gegliedertes Nachschlagewerk.«
(Patricia Arnemann, üben & musizieren)

FORUM MUSIKPÄDAGOGIK Band 95 | Augsburger Schriften | 3. Auflage
352 Seiten | 17 × 24 cm | ISBN 978-3-95786-194-8 | 39,80 €

Andreas Jäger

Musikschulen in Kooperation mit allgemeinbildenden Schulen

Wandel des Berufsbildes Musikschullehrer am Beispiel des Unterrichtsmodells »Stark durch Musik«

Die Kooperationen mit allgemeinbildenden Schulen nehmen Musikschulen in eine völlig neue bildungspolitische Verantwortung. Der Band trägt zu einem tieferen Verständnis der pädagogischen und organisatorischen Abläufe in solchen Kooperationen bei und entwickelt Ideen für künftige Aus- und Fortbildungsmaßnahmen für Musiklehrer. Ziel war, Haltungen und Prozesse herauszuarbeiten, die maßgeblich sind, und darauf aufbauend die Veränderungen darzustellen, die das Berufsbild des Musiklehrers beeinflussen.

»Jägers Buch ist ausgezeichnet. Es macht Mut, gibt gute Beispiele für die musikpädagogische Arbeit vor Ort und vermittelt für die Praxis Hilfestellungen.«
(Uwe Sandvoß, üben & musizieren)

FORUM MUSIKPÄDAGOGIK Band 114 | Augsburger Schriften
240 Seiten | 17 × 24 cm | ISBN 978-3-89639-878-9 | 29,80 €

Katharina Bradler

Streicherklassenunterricht

Geschichte – Gegenwart – Perspektiven

Es geht um eine heute weit verbreitete Unterrichtsform, bei der Schülerinnen und Schüler eines der Instrumente Violine, Viola, Violoncello oder Kontrabass im Klassenverband lernen. Das Buch zeichnet die Entwicklung des Streicherklassenunterrichts von den Anfängen bis in die Gegenwart nach. Wichtige Begriffe werden geklärt, ausgewählte Modelle führen Möglichkeiten der praktischen Umsetzung vor Augen, Lehrwerke verdeutlichen Herangehensweisen im Unterricht. Eine Zusammenstellung didaktischer Prinzipien stützt die Unterrichtsform theoretisch, und kritische Perspektiven weisen auf mögliche Probleme und Entwicklungschancen hin.

K. B. »untersucht diese Unterrichtsform sowohl historisch wie didaktisch und bietet eine Fülle von konkreten Anregungen.« (Schweizer Musikzeitung)

FORUM MUSIKPÄDAGOGIK Band 127 | Augsburger Schriften
292 Seiten | 17 × 24 cm | ISBN 978-3-89639-963-2 | 34,80 €

Rudolf-Dieter Kraemer / Wolfgang Rüdiger (Hg.) **NEUE AUFLAGE**

Ensemblespiel und Klassenmusizieren

Ein Handbuch für die Praxis in Schule und Musikschule

Ensemblespiel und Klassenmusizieren bilden einen Kernbereich musikalischen Lernens. Ihr Ziel ist die Integration von vielfältiger Musizierpraxis und musikalisch-kultureller Bildung. Als Inhalt und Methode gemeinsamer Erarbeitung und Erschließung von Musik verbindet Ensemblemusizieren den Unterricht an Schulen und Musikschulen und ist in Zeiten mannigfacher Kooperationsmodelle aktueller denn je. In 21 Beiträgen namhafter Autor*innen lotet das Handbuch das weite Spektrum des Ensemble- und Klassenmusizierens in Geschichte und Gegenwart aus. Jeder Beitrag enthält neben allgemeinen theoretischen Überlegungen viele praktische Beispiele, Übungen und Handlungsanleitungen sowie Hinweise auf Materialien und Literatur.

»Ein Muss für alle an der Ensemblearbeit Interessierten …«
(Ulrike Schwansee, üben & musizieren)

FORUM MUSIKPÄDAGOGIK Band 41 | Wißner-Lehrbuch Band 4 | 4. Auflage
502 Seiten | 17 × 24 cm | ISBN 978-3-95786-186-3 | 44,80 €

Claudia Cerachowitz

NEUE AUFLAGE

Musizieren – Zentrum des Musiklernens in der Schule

Modelle – Analysen – Perspektiven

Inhalt des Buches ist es, die vielfältigen Ansätze bzw. Modelle des Musizierens zu analysieren und zu einem Konzept des »zirkulären Musikunterrichts« weiterzuentwickeln. Zunächst wird nach Begründungen gefragt, Musizieren als zentralen Weg des Musiklernens zu sehen, und seine Bedeutung in musikdidaktischen Modellen untersucht. Im zweiten Schritt werden zehn Leitlinien für einen »zirkulären Musikunterricht« formuliert. Aktuelle Modelle des Musizierens werden untersucht, z. B. *Jedem Kind ein Instrument*, *El Sistema* oder *Connect*. Die Ergebnisse zeigen Entwicklungsfelder auf. Somit befasst sich die Arbeit mit der Schnittstelle von Schulmusik und Instrumentalpädagogik.

»… trägt dazu bei, die didaktische Relevanz des praktischen Musizierens neu zu bedenken.« (Martina Krause, Musik & Bildung)

FORUM MUSIKPÄDAGOGIK Band 111 | Augsburger Schriften | 2. Auflage
210 Seiten | 17 × 24 cm | ISBN 978-3-95786-193-1 | 29,80 €

Andreas Lehmann-Wermser (Hg.)

Musikdidaktische Konzeptionen

Ein Studienbuch

Die 12 namhaften Autor*innen geben nicht nur einen neutralen Überblick über bestehende Entwürfe; vielmehr nehmen sie kritisch Stellung zu wichtigen gegenwärtigen Strömungen. Außerdem stellen sie dar, wie Konzeptionen den Weg in den Unterricht finden und dort auch im Alltag wirksam werden. Alle Themenfelder werden aus verschiedenen Perspektiven betrachtet; kurze Einführungen helfen dabei, die wissenschaftstheoretischen Grundlagen der jeweiligen Betrachtungsweise besser zu verstehen. In allen Kapiteln finden sich Lektürevorschläge, Hilfestellungen zur Aufarbeitung der Informationen, Anregungen zur weiteren Arbeit und Aufforderungen zur eigenen Standortbestimmung der Lesenden.

Gelistet in der Literaturdatenbank FIS Bildung des Dt. Instituts für Internationale Pädagogische Forschung als relevantes Fachbuch

musikpädagogik im fokus Band 3
202 Seiten | 17 × 24 cm | ISBN 978-3-95786-023-1 | 29,80 €

Wilfried Aigner

NEU

Komponieren zwischen Schule und Social Web

Eine entwicklungsorientierte Studie

Kompositionsaktivitäten begegnet man in deutschsprachigen Klassenzimmern eher sporadisch, Internetnutzung beschränkt sich oft auf Abspielen von Musik oder Auffinden von Informationen. Wie jedoch steht es um das aktive, eigenständige Gestalten von Musik mittels webbasierter Tools? Ausgehend von einem globalen Blick auf den Status quo zu dieser Frage entwickelt dieses Buch die Grundidee eines Komponierens im Social Web mit Schüler*innen. Die Verschmelzung von praktischer Erprobung und wissenschaftlichem Erkenntnisgewinn, orientiert an Ideen der *Design-Based Research*, zielt darauf ab, das schwierige Verhältnis des Musikunterrichts zum Komponieren bzw. zu digitalen Medien zu erforschen und zugleich ein Stück musikpädagogischer Entwicklungsarbeit zu leisten.

»… sehr guter Einstieg in die entwicklungsbasierte Methodik.« (Musikerziehung)

FORUM MUSIKPÄDAGOGIK Band 144 | Augsburger Schriften
372 Seiten | 17 × 24 cm | ISBN 978-3-95786-130-6 | 39,80 €

Sebastian Mertens

NEU

Sinnstiftendes Kommunizieren im Musikunterricht

Schwierigkeiten und Herausforderungen

Der gegenwärtigen musikpädagogischen Forschung fehlt es – außer an einer an Ergebnisqualität orientierten Kompetenzmodellierung – an einer übergeordneten Systematik für Unterrichtsqualität im Musikunterricht. Aus der Allgemeinpädagogik dagegen sind zehn Maßstäbe zur Beurteilung von Prozessqualität im Unterricht bekannt. In verschiedenen musikpädagogisch-empirischen Studien wird Hilbert Meyers sog. »Zehnerkatalog« als Grundlage benutzt, jedoch häufig unter Auslassung des Merkmals »sinnstiftendes Kommunizieren«. Dieses Buch benennt dafür notwendige Bedingungen und Umsetzungsmöglichkeiten und macht einen an geeignete fachdidaktische Modelle gekoppelten konzeptionellen Vorschlag zur Verbesserung des Kommunizierens im Musikunterricht.

FORUM MUSIKPÄDAGOGIK Band 143 | Augsburger Schriften
236 Seiten | DIN-A5 | ISBN 978-3-95786-116-0 | 24,80

Peter Mall

Schule und Orchester

Aspekte des Zusammenspiels von schulischer und außerschulischer Musikvermittlung in kooperativer Projektarbeit

Das Buch untersucht die Geschichte der Konzertpädagogik als Zusammenarbeit von Schulen und Orchestern über die letzten 100 Jahre, liefert Argumente für eine stärkere Kooperation beider Institutionen bzw. für die Integration schulischer und außerschulischer Lernfelder und bietet darüber hinaus Ansätze für deren Umsetzung. In einer mehrdimensionalen empirischen Untersuchung werden die Wirkung von Musikvermittlungsprojekten auf das musikalische Selbstkonzept und die musikalische Lern- und Leistungsmotivation von Lernenden sowie subjektive Theorien zu Gelingensbedingungen von kooperativer Projektarbeit untersucht.

»… als inspirierende Quelle […] absolut empfehlenswert […und] richtungsweisend für zukünftige Untersuchungen.« (Corina Nastoll, das Orchester)

FORUM MUSIKPÄDAGOGIK Band 135 | Augsburger Schriften
216 Seiten | 17 × 24 cm | ISBN 978-3-95786-078-1 | 29,80 €

Magnus Gaul

NEUE REIHE

Musikpädagogik im interdisziplinären Dialog

Zur Bildungsbedeutsamkeit fächerverb. Lernprozesse

Das Fach Musik lebt von interdisziplinären Zugängen. Viele Teilbereiche können dadurch wirkungsvoll erfahrbar gemacht werden. Unterrichtsprozesse werden durch interdisziplinäre Zugänge für viele Schüler*innen plausibel und können so ein hohes Maß an Motivation erzeugen. Die DVD dokumentiert eine Ringvorlesung der Uni Regensburg. Sie möchte dazu beitragen, den Dialog zwischen den einzelnen schulischen Fachdisziplinen mit Leben zu erfüllen, ihre Beziehung zur Musik zu beleuchten und kindgemäße, d. h. lernphysiologisch sinnvolle Bildungsprozesse zu vertiefen.

»… gelungene Auswahl von Vorlesungen, die sich dem Anliegen der Interdisziplinarität gekonnt annähern.« (Paul Hönigschnabl, Musikerziehung)

FORUM MUSIKPÄDAGOGIK Band 134 | Regensburger Schriften
DVD, Laufzeit 120 min | 13,5 × 19 cm | 8-seitiges Booklet
ISBN 978-3-95786-086-6 | 19,80 €

Silke Schmid (Hg.)

Musikunterricht(en) im 21. Jahrhundert

Begegnungen – Einblicke – Visionen

Was macht Musikunterricht(en) im 21. Jahrhundert aus? Welche Möglichkeiten der zeitgemäßen Weiterentwicklung gibt es, und vor welchem Hintergrund geschieht dies? Der Sammelband dokumentiert die Begegnung von pädagogischer Forschung und Praxis. In Beiträgen aus der Schweiz, Deutschland, Österreich und den USA werden aktuelle Themen wie Weiterentwicklung von Schule und Musikschule, Gruppenmusizieren /-singen, digitale Medien, Improvisation, Unterrichtsreflexion, sowie Rahmenbedingungen des Unterrichts und Perspektiven der Lehrerausbildung beleuchtet.

»… insbesondere für Musikpädagogen an der Schnittstelle zwischen Musikschule und Schule interessant.« (Gerhard Sammer, mip-journal)

FORUM MUSIKPÄDAGOGIK Band 125 | Augsburger Schriften
278 Seiten | 17 × 24 cm | ISBN 978-3-89639-951-9 | 34,80 €

Stefan Jäger

Experimentelle Musik in der Sekundarstufe

Ausgewählte Ansätze für das Klassenmusizieren

Klangexperimente sind nicht nur wichtiger Bestandteil eines schüler- und handlungsorientierten Musikunterrichts, sondern zentraler Ansatz- und Ausgangspunkt für wichtige musikalische Grunderfahrungen. Stefan Jäger zeigt anhand verschiedenartiger Unterrichtsmodelle auf, wie Schüler an den praktischen Umgang mit Neuer experimenteller Musik herangeführt werden können. Dabei folgt er Ansätzen experimenteller Musikpädagogen, die sich in engen Wechselwirkungen mit Kompositionen des 20. Jahrhunderts präsentieren.

»… vermittelt systematisch und reflektiert vielfache handlungsorientierte Anregungen und konkrete Unterrichtsbausteine für Begegnungen mit Musik […] und das aktive (experimentelle) Musizieren im Unterricht.« (mip-journal)

»Verblüffend fruchtbar für die Vermittlung schulischer Erkenntnisse.« (Codex flores)

FMP Band 83 | Augsburger Schriften | 3., überarbeitete Auflage
208 Seiten | 17 × 24 cm | ISBN 978-3-95786-021-7 | 29,80 €

Johannes Steiner

Klavierpraxis im Musikunterricht

Analysen zum Musizieren mit Schulklassen

Die kommunikativen Fähigkeiten der Lehrperson am Klavier sind mitentscheidend für eine gelungene Liedbegleitung. Musikdidaktische Konzeptionen und Begleitpatterns werden mit Hilfe des vorgestellten spieltechnischen Begleitmodells für Klavierpraxis untersucht. Die stilistischen Unterschiede der Begleitung von Songs innerhalb der Pop- und Rockmusik werden im musikhistorischen Überblick aufgezeigt. Im empirischen Teil wurden Musikerzieher*innen und Lehrbeauftragte für Klavierpraxis an universitären Einrichtungen zum Thema des Buchs befragt.

»… eine erfrischend praxisorientierte wissenschaftliche Arbeit, die als Nachschlagewerk für stiltypische Klaviermodelle vielfältig einsetzbar ist.« (mip-journal)

FORUM MUSIKPÄDAGOGIK Band 103 | Augsburger Schriften
206 Seiten | 17 × 24 cm | ISBN 978-3-89639-781-2 | 29,80 €

Jürgen Oberschmidt

Mit Metaphern Wissen schaffen

Erkenntnispotentiale metaphorischen Sprachgebrauchs im Umgang mit Musik

»Die Metapher ist viel klüger als ihr Verfasser.« Dieser Aphorismus Lichtenbergs ist für den hier vorliegenden Versuch, das Sprechen über Musik im Unterricht neu zu verhandeln, Programm. Metaphorisches Sprechen stellt einen »rationalen Vorgriff« zur Artikulation neuer kognitiver Gehalte dar. Auf dieser Basis wird nun versucht, die Metapher im Musikunterricht als ein Transportmittel einzusetzen, um das Denken mit den Sinnen zu verbinden. Ziel ist es, den Schüler dahin zu begleiten, wo ihn die Klugheit seiner Metaphern bereits hingeführt hat.

»… eröffnet einen neuen […] Weg, das alte Problem der sprachlichen Verständigung über Musik zwischen trockener Fachbegrifflichkeit und poetischer Anmutungssprache durch die Vermittlungskraft der Metapher [zu lösen] und diese Erkenntnis im Unterricht einzubringen. Sehr empfehlenswert.« (nmz)

FORUM MUSIKPÄDAGOGIK Band 98 | Berliner Schriften
374 Seiten | 17 × 24 cm | ISBN 978-3-89639-777-5 | 39,80 €

Corinna Vogel

Tanz in der Grundschule

Geschichte – Begründungen – Konzepte

In den letzten Jahren wurde das Tanzen in der Schule immer populärer. Diese Entwicklung ist relativ neu. Das Buch zeigt anhand historischer Quellen und einer detaillierten Analyse die Geschichte des Tanzes in der Schule von den Anfängen an auf. Dargestellt werden weiterhin die entwicklungspsychologischen, sport- und musikpädagogischen Begründungen für die Notwendigkeit einer Einbeziehung von Tanz in die Erziehung allgemein und speziell in die Grundschule. Die Autorin stellt ein umfassendes, praxisnahes Konzept von Kindertanz für die Grundschule vor und zeigt pragmatische Wege auf, Tanz im deutschen Schulsystem zu realisieren.

»Gehört in jede Lehrerbücherei, Hochschul- und Universitätsbibliothek!«
(Hildegard Junker, Musik in der Grundschule)

FORUM MUSIKPÄDAGOGIK Band 62 | Augsburger Schriften | 4. Auflage
386 Seiten | 17 × 24 cm | ISBN 978-3-89639-755-3 | 39,80 €

Marcus G. Schönwitz

NEUE AUFLAGE

Musik und Bewegung in didaktischen Kontexten

Ein Beitrag zur Konstruktion verständiger Unterrichtskultur

Im Zentrum steht die Auseinandersetzung mit den theoretischen Grundlagen des Zusammenhangs von Musik und Bewegung. Aus Erkenntnissen vor allem der Neurobiologie, der Psychologie und der Anthropologie erwächst ein Fundament, das unterschiedliche Sichtweisen integriert und als Legitimationsbasis für Bewegungsvorgänge im Musikunterricht betrachtet werden kann. Auch die kritische Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Konzeptionen, v. a. mit Blick auf das Denken über den Körper fehlt nicht. Wegweisend für die Musikpädagogik ist schließlich die Erkenntnis, dass der Körper nicht nur als Bezugsfeld, sondern als Fundament musikpädagogischen Denkens und Handelns zu betrachten ist; die entsprechenden unterrichtlichen Aktionen könnten sich nicht nur als Spiegel, sondern auch als Vorbild außerunterrichtlicher Kultur erweisen.

FORUM MUSIKPÄDAGOGIK Band 84 | Augsburger Schriften | 2. Auflage
184 Seiten | 17 × 24 cm | ISBN 978-3-95786-148-1 | 29,80 €

Fritz Höfer

Digitale Medien im Musikunterricht der Sekundarstufe

Eine empirische Studie an österreichischen Schulen

Lehrpläne für Musik in der Sekundarstufe enthalten oft die zwingende Forderung der Integration digitaler Medien (in Österreich für alle Fächer vorgeschrieben). Das Buch gibt Aufschluss darüber, inwiefern die schulische Praxis dem gerecht wird. Das dazugehörige Forschungsdesign beinhaltet eine Triangulation aus der Durchführung qualitativer Expert*inneninterviews mit einer Fragebogenuntersuchung, welche sich an die Lehrenden des Faches Musik in der Sekundarstufe richtete. Die Ergebnisse liefern wertvolle Impulse für zukünftige notwendige Veränderungen innerhalb der Aus- und Fortbildung von Lehrern und Lehrerinnen.

FORUM MUSIKPÄDAGOGIK Band 138 | Augsburger Schriften
160 Seiten | 17 × 24 cm | ISBN 978-3-95786-081-1 | 24,80 €

Andreas Kruse

Musik und Religion im Kontext pädagogischer Reflexion

Subjektentwicklung zwischen Nähe und Distanz

Wollen der *Krieg der Sterne (Star Wars)*, Xavier Naidoo und die *Love Parade* die Menschen zu einem besseren Dasein führen oder gar erlösen? Können Empfindungen, die bei der Teilhabe an ästhetischen Phänomenen entstehen, religiöser Natur sein? Wenn ja: Ist das gut so, oder sind – mit Blick auf junge Menschen – pädagogische Interventionen sinnvoll / notwendig? Es zeigt sich, dass dem Umgang mit Schnittmengen von Musik und Religion eine enorme Relevanz für eine ausbalancierte Subjektentwicklung zukommt, woraus sich nicht nur (musik-)pädagogische, sondern auch bildungspolitische Herausforderungen ergeben. Ein interdisziplinärer, kulturwissenschaftlicher Ansatz.

»Wer […] Religion und Musik im Unterricht verbinden möchte, kann aus dieser Veröffentlichung auch für die Praxis viele hilfreiche Informationen ziehen.«
(Musik und Unterricht)

FORUM MUSIKPÄDAGOGIK Band 133 | Augsburger Schriften
354 Seiten | 17 × 24 cm | ISBN 978-3-95786-041-5 | 39,80 €

Für alle Musikfreunde:
Wißner Musikbuch –
eine große Auswahl an informativen Titeln rund um Musikpädagogik und Musikwissenschaft!

Alle Bücher erhalten Sie im Buchhandel oder direkt bei uns – auch im Internet: **www.wissner-musikbuch.de**
Hier finden Sie auch unser **Gesamtprogramm** sowie aktuelle Vorankündigungen und alle Neuerscheinungen.

Flyer zu folgenden **Themengebieten** können beim Verlag angefordert werden:

- Gesangspädagogik & Singen
- Instrumentalpädagogik & Musizieren
- Musikvermittlung & Materialien
- Musikpädagogik & Interkulturalität
- Musikunterricht & Musikdidaktik
- Musikpsychologie & Musikästhetik
- Musikwissenschaft & Musikgeschichte

Bei Interesse senden Sie bitte eine E-Mail mit gewünschter Stückzahl und Anschrift an info@wissner-musikbuch.de.
Alle Themen-Flyer auch zum Download auf unserer Website.

Newsletter:
Wir informieren Sie regelmäßig über aktuelle Neuerscheinungen im Bereich Musik. Einfach registrieren unter www.wissner.com.

Wißner-Verlag GmbH & Co. KG | Im Tal 12 | 86179 Augsburg
Telefon 0821 25989-0 | Fax 0821 25989-99 | info@wissner.com

Geschäfts- und Lieferbedingungen: Ab 20,– € Bestellwert versandkostenfrei. Bezahlung auch mit Kreditkarte möglich. Irrtum, Preisänderungen und Liefermöglichkeit vorbehalten.

Stand: November 2018

© Bildmaterial Origami-Hintergrund: Colourbox.de | Pflanze: goodwin_x, 2017, Benutzung unter Lizenz von Shutterstock.com

Wißner
Wißner Musikbuch